

Tobias Brosze, Vorstand Mainzer Stadtwerke, wechselt zu Palladio Partners

Der bisherige Technische Vorstand der Mainzer Stadtwerke AG führt künftig die Geschäfte von Palladio Kommunal, Investitionspartner für kommunale Infrastrukturprojekte

- Tobias Brosze hat langjährige Erfahrung mit Themen wie Grüner Wasserstoff, Wärmewende, Erneuerbare Energien, Glasfaser- und Stromnetzausbau und Rechenzentren.
- Palladio Kommunal investiert deutsches Altersvorsorgekapital in wichtige kommunale Infrastrukturprojekte und arbeitet dabei mit Stadtwerken partnerschaftlich zusammen.

Frankfurt am Main, 14.07.2023

Palladio Kommunal bekommt einen neuen Geschäftsführer. Das gab die Frankfurter Investmentboutique Palladio Partners, zu der Palladio Kommunal gehört, jetzt bekannt. Tobias Brosze wird sein Mandat als Vorstand bei den Mainzer Stadtwerken beenden und als geschäftsführender Gesellschafter von Palladio Kommunal das Direktinvestmentteam von Palladio Partners verstärken. Über seine Entscheidung hat er die Mainzer Stadtwerke jetzt informiert. Der genaue Zeitpunkt seines Wechsels von den Stadtwerken zu Palladio Kommunal hängt von verschiedenen Faktoren ab und wird zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

Palladio Kommunal agiert als Partner kommunaler Unternehmen bei der Umsetzung wichtiger Infrastrukturprojekte. Investiert wird langfristig orientiertes Kapital deutscher Altersvorsorge-unternehmen. Außerdem bringt Palladio Kommunal weitreichende Expertise im Infrastruktursektor sowie in der Umsetzung komplexer Projekte ein.

„Den Ansatz von Palladio Kommunal halte ich für zukunftsweisend“

Tobias Brosze (44) kommt von der Mainzer Stadtwerke AG, wo er seit mehr als 10 Jahren tätig ist, seit 2014 als Technischer Vorstand und stellvertretender Vorstandsvorsitzender. Der promovierte Wirtschaftsingenieur verantwortet dort unter anderem die Geschäftsbereiche konventionelle Energieerzeugung und Erneuerbare Energien, Wärmeerzeugung und -verteilung, den Netzbereich sowie die Themen Innovationsmanagement, IT und Beschaffung.

Während Broszes Zeit nahmen die Mainzer Stadtwerke bereits 2015 den damals weltweit größten Elektrolyseur für grünen Wasserstoff in Betrieb, legten Investitionsprogramme zu den Themen Wasser, Erneuerbare Energien, Glasfaser- und Stromnetzausbau auf und investierten über ihre Beteiligungen in den Bau eines der größten Rechenzentren im Rhein-Main-Gebiet. Besondere Schwerpunkte waren zuletzt die Digitalisierung der Unternehmensgruppe und der Region, die Positionierung der Stadtwerke für den Hochlauf von grünem Wasserstoff und das Angehen der kommunalen Wärmewende.

„Als Stadtwerkevorstand kenne ich die großen kommunalen Herausforderungen aus erster Hand“, sagt Tobias Brosze. „Kommunale Infrastruktur ist auf sehr hohe Investitionssummen angewiesen, sei es bei Energie, Wasser, Verkehr oder der Digitalisierung. Palladio Kommunal investiert deutsches Altersvorsorgekapital in diese wichtigen kommunalen Projekte und arbeitet dabei mit Stadtwerken partnerschaftlich zusammen. Diesen Ansatz halte ich für zukunftsweisend und einen wichtigen Baustein für die Bewältigung der anspruchsvollen Aufgaben in den

kommenden Jahren. Ich freue mich daher sehr auf meine neue Aufgabe und den Beitrag, den ich an dieser Schnittstelle zwischen kommunalen Infrastrukturen und deutscher Altersversorgung leisten kann.“

Langfristig orientiertes deutsches Altersvorsorgekapital für die Transformation der deutschen Infrastruktur

Palladio Partners investiert seit über zehn Jahren deutsches Altersvorsorgekapital (insbesondere von Versicherern, Pensionskassen und Versorgungswerken) in deutsche Infrastrukturprojekte in Bereichen wie Erneuerbare Energien, Transport oder Kommunikationsinfrastruktur. Vor rund drei Jahren wurde Palladio Kommunal gemeinsam mit dem ehemaligen Stadtwerkevorstand Timo Poppe gegründet, der jetzt eine neue Herausforderung angenommen hat, dem Unternehmen aber verbunden bleibt. Timo Poppe und Tobias Brosze kennen sich seit langem, und Poppe wird die Übergabe der Geschäfte an Brosze begleiten.

Michael Rieder, Gründer und Geschäftsführer von Palladio Partners: *„Mit einem heute 15-köpfigen Team für deutsche Infrastrukturthemen sowie dem Fokus auf kritische Infrastruktur für den Mittelstand und langfristige Partnerschaften konnten wir bereits mehrere zukunftsweisende Projekte mit Stadtwerken umsetzen. Diese Form der Finanzierung kommunaler Infrastrukturvorhaben hat sich bewiesen und stößt auf großes Interesse. Ich bin sicher, dass Tobias Brosze genau der Richtige ist, diesen Erfolg fortzuschreiben und unsere kommunalen Partner auf Augenhöhe zu begleiten.“*

###

Über Palladio Partners

Palladio Partners ist der Spezialist für globale Sachwertanlagen, insbesondere Infrastrukturinvestments, für deutsche institutionelle Investoren. Die eigentümergeführte Investmentboutique mit Büros in Frankfurt und Luxemburg wurde 2012 gegründet, beschäftigt heute mehr als 70 Mitarbeiter/innen und verwaltet rund 8,8 Mrd. Euro. Palladio Partners berät institutionelle Investoren insbesondere aus dem Bereich der Altersvorsorge bei der Umsetzung ihrer individuellen Investmentstrategie, auch bei hoher Komplexität, und bietet ihnen Zugang zu attraktiven globalen Anlagemöglichkeiten. Im Bereich Infrastrukturinvestments ist Palladio bei den 50 größten deutschen Investoren führender Anbieter.

Das Unternehmen engagiert sich nachhaltig für die deutsche Infrastruktur – über Investitionen und die aktive Mitarbeit in Verbänden wie der „IDI - Initiative deutsche Infrastruktur e.V.“ Palladio Partners ist Unterzeichner der Prinzipien für verantwortliches Investieren (UN PRI).

Weitere Informationen unter www.palladio-partners.com

Ansprechpartnerin

Sara Günnewig

E-Mail: sg@sguennewig.de

Tel.: +49 (0) 178 854 96 36